

Druckoptimierungs-Snap-in für die Microsoft Management Console

ThinPrints neues Feature Release 1 ermöglicht die komfortable Konfiguration des Drucker-Virtualisierungslayers (V-Layer)

(Berlin, Februar 2009) ThinPrints .print Server Engine mit dem .print Drucker-Virtualisierungslayer ermöglicht es, mit Treibern zu drucken, die ausschließlich auf dem zentralen Druckserver installiert werden. Mit der Veröffentlichung des .print Server Engine 7.6. Feature Release 1 kann die Einrichtung dieser Drucker nun per Snap-in komfortabel direkt in der Microsoft Management Console erfolgen.

Um ihre Administrationskosten deutlich zu reduzieren, setzen heute viele Unternehmen auf die zentrale Bereitstellung von Druckertreibern über einen zentralisierten Druckserver. Möglich ist dies – schon seit längerem – mit dem Drucker-Virtualisierungslayer von ThinPrint. Die Druckertreiber werden dabei ausschließlich auf dem zentralen Druckserver installiert und verwaltet, und ein für das Verfahren benötigtes Output Gateway (Driver Free Printing) wird vom System automatisch angelegt. Um die Einrichtung und Administration der Drucker zu vereinfachen, hat ThinPrint nun das Feature Release 1 veröffentlicht. Statt einer bisher notwendigen Eingabe der einzelnen Drucker in der Kommandozeile oder skriptgesteuert erfolgt die Konfiguration nun per Snap-in.komfortabel direkt in der Microsoft Management Console.

"Gerade für unsere zahlreichen Kunden mit einer großen Druckerlandschaft bietet das FR 1 eine erhebliche Arbeitserleichterung. Ein weiteres wichtiges Feature für die Vereinfachung der Systemadministration", so Charlotte Künzell, General Manager .print.

Für .print-Kunden mit einer gültigen Update-Subscription ist das Feature Release 1 kostenlos erhältlich, für Neukunden im Preis inbegriffen. Technische Voraussetzung für die Nutzung ist ein zentraler Druckserver mit Windows Server 2003 SP 1 und MMC 3.0, Windows Server 2003 SP 2 oder Windows Server 2008.

Pressefotos sind hier erhältlich: www.thinprint.de/pressefotos/

ThinPrint GmbH

ThinPrint ist Spezialist für optimierte Druckdatenübertragung in verteilten Netzwerken. Die von ThinPrint entwickelte .print-Technologie hat sich als technologisch führende Druckmanagementsoftware etabliert und kommt heute in Unternehmen jeder Branche und Größe in allen Regionen der Welt erfolgreich zum Einsatz. Das Anwendungsspektrum der .print-technologie ist dabei breit gefächert und sorgt u.a. in Terminal-Services-Umgebungen, Client-Server-Architekturen, SAP-Umgebungen, Web- und mobilen Anwendungen, beim Host-Printing sowie in virtualisierten Server- oder Desktopumgebungen für hocheffizientes Print-Management. Ein dichtes Vertriebsnetz mit mehr als 500 qualifizierten Distributoren und Resellern in über 80 Ländern stellt eine optimale Kundenbetreuung vor Ort sicher. 120 ThinPrint-Mitarbeiter sorgen darüber hinaus am Hauptsitz Berlin (Deutschland) sowie in Niederlassungen in Denver/Colorado (USA), Cleveland/Ohio (USA) und Sydney (Australien) für stetes Wachstum. Strategische und OEM-Partnerschaften mit weltweit führenden Hardware- und Softwareherstellern sorgen dafür, dass die ThinPrint .print-Technologie wie keine andere Druckmanagementlösung in nahezu jeder verteilten Netzwerkumgebung mit Druckern, Printboxen und ThinClients von Herstellern wie Hewlett & Packard, Lexmark, Kyocera-Mita, Ricoh, SEH, Wyse, Neoware u.v.m eingesetzt werden kann. Zu den wichtigsten strategischen Partnern des Unternehmens zählen unter anderen Citrix, Juniper Networks, Microsoft, VMware.

Ansprechpartnerin für die Presse:ThinPrint GmbH, Silke Kluckert, Public Relations Manager, Tel.: +49.30.394931-66, Fax: +49.30.394931-99, E-Mail: press@thinprint.com, www.thinprint.de,